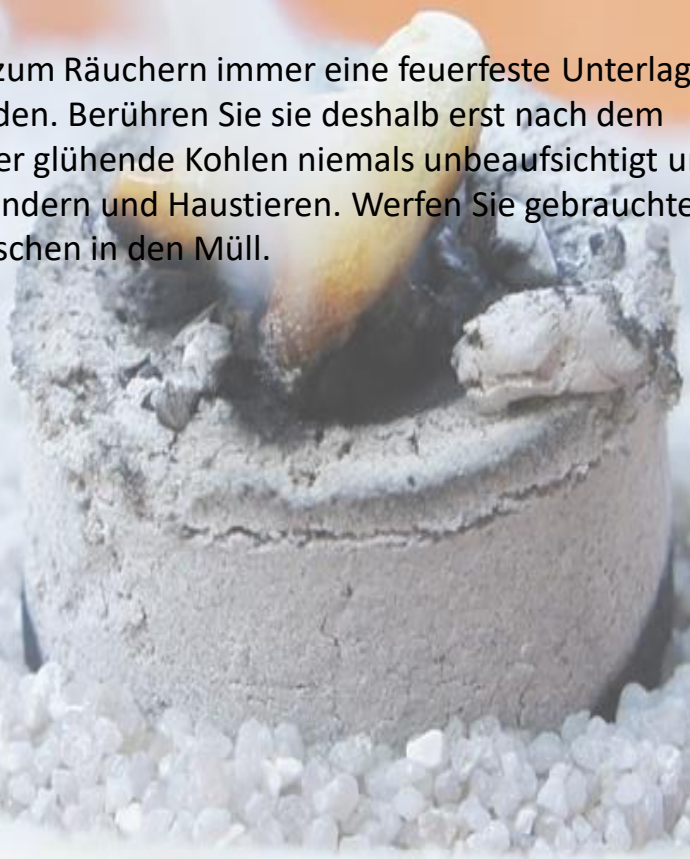
Räucheranleitung

Räucheranleitung: 1. Räuchern mit Kohle
Bitte unbedingt eine feuerfeste Unterlage verwenden und das Hantieren mit der Kohle ebenfalls über einem feuerunempfindlichen Untergrund vornehmen. Das Räuchergefäß mit etwas Sand befüllen. Die Kohle idealer Weise mit einer Räucherzange halten oder auf einen Esslöffel legen. Die Zange kann bei uns bezogen werden. Die Kohle mit einem Feuerzeug mit großer Flamme anzünden und in das Sandbett legen. Immer wieder mit etwas Blasen nachhelfen, bis sie durchgeglüht ist. Danach etwas abkühlen lassen, bis sie einen grau-weißen Ascherand bekommt. Dann ein wenig Räuchersand auf die Kohle streuen und ihr ausgesuchtes Räucherwerk darauflegen. Genießen und entspannen.

Räucheranleitung: 2. Räuchern mit Räucherstövchen
Stellen Sie das Stövchen auf eine feuerfeste Unterlage, z. Bsp. Fliese oder Teller. Legen Sie das Edelstahlsieb auf das Stövchen und darauf dann ihr ausgesuchtes Räucherwerk. Wenn Sie empfindliche Harze, Harze die sehr flüssig werden, oder Kräuter räuchern möchten, empfehlen wir die bei uns beziehbare Metallscheibe zwischen Sieb und Räucherwerk zu legen. Bei manchmal sehr schlechten Teelichtern, empfiehlt sich ein kleines unbrennbares Podest unter das Teelicht zu stellen. Z. Bsp. ein umgedrehtes leeres Teelicht. Anschließend zünden Sie das Teelicht an. Nun können Sie den wunderbaren Duft genießen.

Zum Reinigen, empfehlen wir, nach dem Erkalten das Räucherwerk vom Sieb zu entfernen und das Sieb mit einer Messingbürste von Rückständen zu befreien. Auch das Messingbürstchen kann bei uns bezogen werden. Hartnäckige Rückstände lassen sich gut mit Speiseöl entfernen. Manche Kunden erzählen, Sie geben es auch ab und zu in die Spülmaschine.

Sicherheitshinweise: Verwenden Sie zum Räuchern immer eine feuerfeste Unterlage. Räuchergefäße können sehr heiß werden. Berühren Sie sie deshalb erst nach dem Erkalten wieder. Lassen Sie Kerzen oder glühende Kohlen niemals unbeaufsichtigt und halten Sie sie außer Reichweite von Kindern und Haustieren. Werfen Sie gebrauchte Kohlen erst nach vollständigem Verlöschen in den Müll.



Kirchen-Weihrauch
www.kirchen-weihrauch.de